

Aiptek stellt den brandneuen 3D-Camcorder „Aiptek3D iH3“ mit Full-HD und 3.2" großem 3D-Display vor

Willich. „Avatar“ hat Maßstäbe bei 3D-Filmen gesetzt, die mit erschwinglicher Aufnahmetechnik allerdings nicht umsetzbar sind. Aiptek bietet mit dem neu vorgestellten 3D-Camcorder „Aiptek3D iH3“ ein preisgünstiges Aufnahmegerät, das Menschen und Familien, die nicht über ein hohes Budget verfügen, den Einstieg in die eigene 3D-Welt eröffnet. Denn mit dem „Aiptek3D iH3“ sind dreidimensionale Aufnahmen in Full-HD-Auflösung erschwinglich und auch für den Anfänger oder Camcorder-Laien kein Problem. Mit dem „iH3“ von Aiptek schafft der taiwanesischer Hersteller von Unterhaltungselektronik den Spagat zwischen technischer Innovation, kreativem Potenzial und günstigem Preis-Leistungsverhältnis. Den Aiptek 3D-Camcorder „iH3“ mit zweimal fünf Megapixeln und einer Stereobasis von zwei Zentimetern, gibt es ab sofort für 249 Euro. Er könnte ein Knaller unter dem Weihnachtsbaum oder zum Jahreswechsel werden.

Das Angebot von Aiptek wird ständig erweitert. So entstand auch das neue Produktfeld „Aiptek3D“, das inzwischen eine Vielzahl von innovativen 3D-Produkten umfasst. Jetzt kommt die zweite Generation der 3D-Camcorder auf den Markt: Der Aiptek „iH3“ glänzt dabei mit zwei separaten Linsen und Bildsensoren (CMOS Sensor 1/3.2"). Fotos und Videos können in 3D oder 2D aufgenommen werden. Im 720p Modus wird mit 60 Bildern pro Sekunden aufgenommen, was sich besonders für Sport- und Actionszenen eignet. Die Auflösung im Fotomodus beträgt 3,7 Megapixel bei einem Seitenverhältnis von 16:9. Alle Daten können direkt auf einer SD/SDHC/MMC-Karte gespeichert werden. Durch das 3,2" große 3D-Display (8,1 cm) mit 480 x 320 Bildpunkten können die Aufnahmen unmittelbar in 3D betrachtet werden – ohne zusätzliche 3D-Brille. Groß heraus kommen die Aufnahmen dann auf

dem heimischen 3D-Fernseher. Der „iH3“ wird einfach über die HDMI-Schnittstelle angeschlossen und als Wiedergabegerät verwendet.

Im Lieferumfang ist zudem eine Software enthalten, mit der man 3D-Videos – beispielsweise auf YouTube – hochladen kann. Diese Software wandelt den Film auch – wenn gewünscht – in ein Format um, das es ermöglicht, den Film an jedem 2D-Fernseher oder PC mit der mitgelieferten 3D-Brille zu schauen.

Keyfeatures:

- Digitaler Full-HD-Camcorder mit 1920 x 1080 (1080p/30) für 3D oder 2D oder 720p mit 1280x720 (720p/60) bei einem Seitenverhältnis von 16:9
- 3,7 Megapixel Kamera für Fotos in 3D oder 2D
- Aufnahme von 3D-Bildern mit 2 Linsen und 2 Bildsensoren
- 3D-Wiedergabe via 3,2"(8,1 cm) 3D-Display - ohne zusätzliche 3D-Brille
- Mitgelieferte Software zum Hochladen von Videos auf YouTube 3D oder zur Konvertierung von Videos, zwecks Darstellung an jedem Monitor oder TV mit 3D-Brille
- Integriertes Stereo-Mikrofon und Lautsprecher
- Wiederaufladbare Batterie

Den Text und passende Fotos zum Herunterladen finden Sie unter

www.aiptek.de/index.php/de/unternehmen/presse

Ansprechpartner für die Presse:

PR KONSTANT

Christoph Müllers

presse@aiptek.eu

PR KONSTANT

Peter-Berten-Straße 37

D-41334 Nettetal

Tel.: +49(0)2153/91085-0

Fax: +49(0)2153/952875

www.konstant.de

Über Aiptek

Aiptek International (Advanced Intelligent Personal Technologies) wurde 1997 in Taiwan gegründet. Das Unternehmen fertigt und vertreibt 3D-Produkte, Camcorder, Pico Projektoren, digitale Bilderrahmen, Grafiktablets, digitale Stifte sowie Kameras. Die deutsche bzw. europäische Niederlassung entstand 1999 in Willich bei Düsseldorf, von wo auch der Vertrieb in ganz Europa koordiniert wird. Weitere Dependancen gibt es in Shanghai und den USA. Die legendäre Pen Cam, mit der Aiptek im Jahr 2000 an den Start ging, wurde binnen kürzester Zeit über 2,5 Millionen Mal verkauft. Mit den aktuellen Aiptek 3D-Produkten setzt Aiptek innovative Technologien für preisbewusste Kunden konsequent um.